HMF überzeugt im Praxistest

Der dänische Hersteller von Ladekranen HMF hat am 24. Oktober das in vielen Punkten verbesserte Modell 2000 L von zwei Praktikern testen und bewerten lassen. Dafür waren der Transportunternehmer Georg Schäfer und der Fahrzeugbauexperte Markus Hilpisch zum HMF-Stammwerk in der Nähe von Aarhus gereist.

Beide Krankenner hatten im Sommer des Jahres im Rahmen eines deutschen Vergleichstests konkrete Schwachpunkte bei den Modellen aller beteiligten Hersteller aufgedeckt. HMF hatte sofort reagiert, die Kritikpunkte aufgenommen und die getestete Baureihe entsprechend weiterentwickelt.

Zu den Verbesserungen zählen eine höhere Leistung des Schwenkwerks, eine optimierte Sitzposition, neue vergrößerte Bedienhebel, eine feinfühligere Steuerung sowie die Integration des Standsicherheitssystems EVS. Damit ist der 2000 L nach HMF-Angaben der einzige klassische Baustoffkran, der beim Sichern der Standfestigkeit ohne Stützweitenüberwachung auskommt.

Für den erneuten Test in Dänemark hatte HMF den verbesserten Kran auf einem um etwa sechs Grad geneigten Kranprüfstand im Test-Freigelände montiert, um auch das Schwenken gegen den Berg simulieren zu können. Der Schwenkradius betrug 8,5 m. Als Ladung diente ein 1,9 t schweres Gewicht. Nach dem ausgiebigen Test mit diversen Arbeitsgängen kamen Hilpisch und Schäfer zu einem durchweg positiven Urteil. „Das ist jetzt ein Top-Kran, der sich sehr feinfühlig bedienen lässt“, bestätigt Hilpisch, der als Konstruktionsleiter bei Fahrzeugbau Kempf arbeitet. „Das Arbeiten mit dem HMF-Kran macht jetzt richtig Spaß“, sagte Schäfer und fügte hinzu. Der Videoclip mit Eindrücken vom Test und den Zitaten der Kran-Profis steht unter www.youtube.com/hmfcranes bereit.

KM

Auf Herz und Nieren wurde dieser HMF-Baustoffkran getestet.